

Hybride Veranstaltungen: Didaktik

Die Didaktik-Planung für Hybrid-Situationen berücksichtigt folgende Aspekte:

- Zielgruppe
- Ziele
- Inhalte
- Sozialformen
- Methoden und Medien
- Zuständigkeiten

Wichtigster Grundsatz der Hybrid-Didaktik: Jede Sozialform braucht ihre eigene (technische) Brücke!

Am einfachsten sind Vortrags-Sequenzen.

Für Interaktionen kann man (als „Brückentechnologie“) Smartphones nutzen:

- Mentimeter (Umfragen)
- Etherpad (Texteditor)
- TeamMapper (Mindmap)
- TaskCards (Pinnwand)

Didaktik-Tipps im Überblick:

- Gemeinsam schreiben / etwas erarbeiten:
- Etherpad (board, Yopad, edupad, Cryptpad) ist ideal, setzt Smartphone bei Präsenz-Teilnehmer*innen voraus
- Umfragen: ideal mit Smartphone-Tools (Mentimeter & co)
- Mindmapping-Software
- online und ohne Anmeldung: z. B. TeamMapper (D)
- Kleingruppen: leichter mit getrennten Online-Gruppen und Präsenzgruppen
- Pinwand: digital und Smartphone-tauglich (z. B. Padlet, TaskCards...)

Tipp: Präsenz-Teilnehmer*innen auf die Smartphone-Nutzung vorbereiten!

Medieninhaber/Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Redaktion: Verein CONEDU



Dieser Text ist unter [CC BY 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) lizenziert